

Dieter Krämer, Architekt, hat folgende Fragen an den Veranstalter des Klima-Gipfels nach Ostern:

- Wie sieht genau die Einstellung der Konferenzteilnehmer aus, getrennt nach Anhängern und Kritikern des anthropogenen Klimawandels. Auch Indifferente angeben.
- Akzeptieren Sie Vorschläge von uns für Teilnehmer?
- Wie ist Ihre Einstellung zum anthropogenen Klimawandel?
- Welche Phänomene rechtfertigen es von einem Klimawandel zu sprechen?
- Sind Sie der Meinung, daß man angesichts von nur 0,5 bis 1,5 Prozent Anteil der anthropogenen sogenannten Treibhausgase an der Gesamtmenge der Treibhausgase von einer Auswirkung auf Wetter/Klima sprechen kann? Zehn Prozent Reduktion derselben hieße ein Promille einsparen. Verschwindet das nicht in üblichen Toleranzgrenzen?
- Halten Sie es nicht für regelwidrig, das Phänomen Klima zum "Staatsfeind" zu erklären?
- Ist Ihnen bekannt, daß Hochwässer, Hurricans, Tornados, Temperaturextreme, seit Beginn der Industrialisierung nicht zunahmen?
- Ist Ihnen bekannt, daß ernst zu nehmende Wissenschaftler eine Temperaturabkühlung prophezeien?
- Werden die Wortführer der Resolutionen von tausenden Wissenschaftlern gegen global warming eingeladen?
- Wo ist Fachkompetenz zum Thema in der Bundesregierung?
- Ist Ihnen bekannt, daß die diskutierten Maßnahmen im Ergebnis kein CO2 reduzieren? Fotovoltaik, Windräder, übersteigerte Dämmung etc

Anfrage von Dieter Krämer cenjur zur Verfügung gestellt am 18.03.07 19:48



<http://www.cenjur.de/indexklimas.htm> <http://www.cenjur.de/klimadiskussion.htm>